

MOTION

Urheber Konstantin Bumann (Suppl.), CSPO, Michel Furrer (Suppl.), CSPO, und Alexander Allenbach (Suppl.), CSPO
Gegenstand Diplomabgabe an alle OS-Abgänger
Datum 13.11.2014
Nummer 3.0161

Die heutige Gesetzgebung (Gesetz über die Orientierungsschule vom 10.9.2009) sieht im Artikel 57 vor, dass nur jene Schüler der 3. Orientierungsschule ein Diplom erhalten, welche die 3. OS bestanden haben.

Jene Schüler, welche in mehreren Fächern ein angepasstes Programm haben, erhalten lediglich eine Bestätigung.

Dies muss geändert werden.

Jeder Schüler wird vom Kindergarten bis zur 3. OS während 11 Jahren unterrichtet und betreut. Jugendliche, welche spezielle Betreuung brauchen, erhalten in den benötigten Schulfächern Programmanpassungen, in welchen sie von qualifizierten und professionellen Lehrpersonen individuell gefördert werden. Wenn solche Jugendliche nun beim Abschluss der obligatorischen Schulzeit kein Diplom bekommen, so ist dies unfair und unsozial. Diesen Jugendlichen gibt man so ein falsches Zeichen und es entsteht der Eindruck, dass man sie nun 11 Jahre gefördert hat, aber eben, für ein Diplom reicht es nun doch leider nicht.

Schlussfolgerung

Das Departement für Bildung und Sicherheit wird ersucht, rasch eine vernünftige Lösung zu präsentieren, damit auch diesen Schulabgängern ein Diplom überreicht wird, gegebenenfalls mit dem Vermerk der reduzierten Fächern auf dieser Bestätigung.